

Blix Not Bombs

Regie Greta Stocklassa

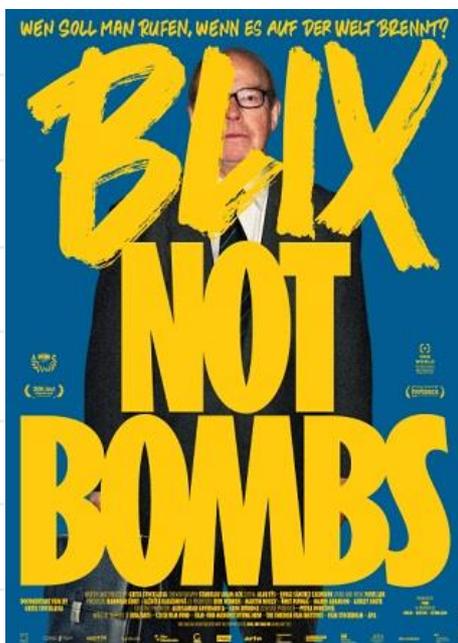
Buch Greta Stocklassa

Mitwirkende Hans Blix, Greta Stocklassa u. a.

Land, Jahr Schweden, Deutschland 2023

Genre Dokumentarfilm

Kinostart, Verleih 18. Mai 2023, Cine Global



Schulunterricht ab 9. Klasse

Altersempfehlung ab 14 Jahre

Unterrichtsfächer Geschichte, Politik, Philosophie, Sozialkunde, Religion, Ethik

Themen Geschichte, Diplomatie, Kommunikation, Vereinte Nationen, Krieg/Kriegsfolgen, Manipulation, Populismus, Verantwortung, Militär, Diktatur, Islam/Islamismus, Konflikt/Konfliktbewältigung, 9/11, Irak, USA, Russland, Ukraine, Großbritannien

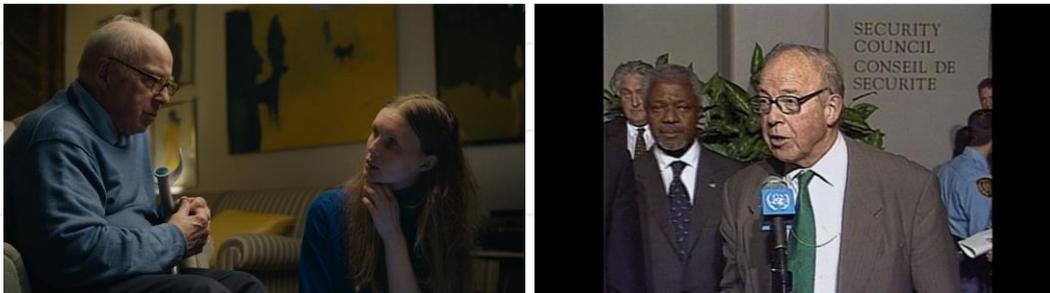
Inhalt

Die junge schwedische Filmemacherin Greta Stocklassa interviewt in Stockholm ihren Landsmann, den 92-jährigen Politiker und Diplomaten Hans Blix. In ihren Augen ist er eng mit einer weltweiten Wendezeit verbunden: Sie hat den Terroranschlag auf das World Trade Center in New York 2001 sowie den daraus resultierenden Irak-Krieg im Fernsehen miterlebt und sieht darin Katalysatoren für die Ausbreitung von Islamismus und Rechtspopulismus. Blix war 2002 Leiter der UN-Kommission, die im Irak nach Massenvernichtungswaffen suchte. Ihr Vorhandensein wurde von den USA behauptet und sollte der Grund für einen Angriff auf das Land sein. Die Kommission fand jedoch keine Beweise für diese Waffen. Die Regierung der USA legte den Vereinten Nationen daraufhin gefälschte Unterlagen vor und führte mit ihren Verbündeten einen völkerrechtswidrigen Krieg gegen Diktator Saddam Hussein und den Irak.

Blix Not Bombs

Umsetzung

Im Zentrum des Films steht einerseits Hans Blix – ein bei uns weitgehend unbekannter, aber einflussreicher Diplomat –, und andererseits durch die subjektive Perspektive der Regisseurin immer auch die aktuelle Fragestellung, wie die Menschheit mit der völkerrechtsverachtenden Brutalität von Regierungen oder Diktaturen umgehen soll. Insofern ein Kriegsgrund vorgetäuscht wurde, werden Parallelen zwischen den Kriegen damals im Irak und heute in der Ukraine deutlich gemacht. Entsprechend der bescheidenen und zurückhaltenden Art des Protagonisten während der sehr persönlichen Interviewsituationen verzichtet der Film auf übertrieben-artifizielle Elemente. Schlüssig ist aber die Kontrastierung der ruhigen Gesprächssituationen mit ausgewählten Ausschnitten aus Fernsehsendungen von den schrecklichen Ereignissen in New York, im Irak und in der Ukraine.



Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Für ein leichteres Filmverständnis sollten – im Idealfall schon vor der Sichtung – die wesentlichen Abläufe der im Film zentralen historischen Ereignisse verdeutlicht werden (9/11, Irak-Krieg 2003). Damit einhergehend ist die Bedeutung insbesondere der Vereinten Nationen zu klären: Welche Aufgabe hat die UN in der Weltpolitik und was können sie z. B. bei terroristischen Akten und Kriegen bewirken? Weitere Fragen sind: Darf ein Staat gegen einen anderen einfach einen Krieg beginnen? Wie versuchen Politiker*innen, die öffentliche Meinung zu ihren Gunsten zu beeinflussen? Welche Aufgabe hat in diesem Zusammenhang Diplomatie bzw. Verhandlungen – damals und heute? Wie ist die Situation im Irak heute, was hat der Krieg für Auswirkungen? Der Film erzählt den Ablauf von 9/11 hin zum Irakkrieg als „Countdown“ – warum setzt die Filmemacherin dieses Stilmittel ein, was bewirkt es? Und wie ist der pointiert-geheimnisvolle Filmtitel zu verstehen?

Informationen <https://www.cineglobal.de/blix/>

<https://www.visionkino.de/unterrichtsmaterial/materialsammlung-dokumentarfilm-im-unterricht/>

Länge, Format 83 Minuten, digital, Farbe

FSK liegt noch nicht vor

Sprachfassung deutsche Fassung, schwedische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Festival CPH:DOX 2023 (Weltpremiere); One World 2023; Hot Docs 2023; DOK.fest München 2023